

Das bke Bildungszentrum Kinderbetreuung bringt Aus- und Weiterbildung praxisnah auf den Punkt:

Berufsvorbereitung

Grundbildung FaBe K

Berufliche Weiterbildung

Führungsweiterbildung

Praxisnah auf den  
Punkt gebracht.

Grundbildung FaBe K

**bke**  
Bildungszentrum  
Kinderbetreuung

### Das bke Bildungszentrum Kinderbetreuung

- baut auf die neuesten Erkenntnisse der Sozial- und Erziehungswissenschaften.
- berücksichtigt die relevanten Entwicklungen in der familien- und schulergänzenden Betreuung von Kindern.
- fokussiert auf den Kernauftrag Bildung für Kinderbetreuung.
- vermittelt aktuelles, fundiertes Fachwissen und methodische Kompetenz.
- orientiert sich konsequent an den Bedürfnissen der Praxis.
- fördert Selbstorganisation und Eigenkompetenz.
- führt zur anerkannten Abschlussqualifikation.

Das bke bildet seit über 40 Jahren Fachpersonen für die Betreuung von Kindern aus.

**Fachperson  
Betreuung FaBe**  
Fachrichtung Kinderbetreuung  
Schulisch organisierte Grundbildung

bke  
Bildungszentrum  
Kinderbetreuung  
Siewerdstrasse 7  
8050 Zürich

T 044 315 15 75  
F 044 315 15 70  
info@bke.ch  
www.bke.ch

EDUQUA



# bke Grundbildung

## Fachperson Betreuung FaBe

### Schulisch organisierte Grundbildung

<b>Ausbildungsziel</b>	Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ): Fachfrau /Fachmann Betreuung, Fachrichtung Kinderbetreuung.	<b>Lehrplan</b>	Der Lehrplan basiert auf dem Bildungsplan der Verordnung über die berufliche Grundbildung, Fachfrau / Fachmann Betreuung.  Am bke Bildungszentrum Kinderbetreuung erfolgt eine Erweiterung und Vertiefung in den Bereichen: – Allgemeinbildung, Kommunikation und Sprache – Berufskunde, musisch-kreative Fächer sowie Pädagogik im Frühbereich, Gesundheit und Pflege bei Kindern – Englisch als Fremdsprache
<b>Bildungsbewilligung</b>	Das bke Bildungszentrum Kinderbetreuung hat vom Mittelschul- und Berufsbildungsamt Kanton Zürich die Bildungsbewilligung für den Beruf Fachfrau/Fachmann Betreuung erhalten.	<b>Lehrmittel</b>	Im berufskundlichen Unterricht werden die Lehrmittel von Savoiv Social verwendet, sowie weitere themenspezifische Lehrmittel beigezogen.
<b>Ausbildungsverlauf</b>	1. Ausbildungsjahr: Vollzeitunterricht Während zwei Semestern werden von Montag bis Freitag am bke die allgemeinen und berufsbezogenen Grundlagen erarbeitet.  2. und 3. Ausbildungsjahr: praktische Ausbildung Die praktische Ausbildung erfolgt in einer Kindertagesstätte. Die Lernenden arbeiten vier Tage in der Praxis und besuchen an einem Tag pro Woche den Unterricht am bke.  Im sechsten Semester erfolgt das Qualifikationsverfahren zum EFZ.	<b>Anmeldung</b>	Anmeldeschluss: jeweils 31. Mai Erfolgt schriftlich mit Anmeldeformular und Quittung über CHF 90 Anmeldegebühr.
<b>Pädagogisches Konzept</b>	Die Schule legt Wert auf einen fächerübergreifenden Unterricht, der sich an berufsspezifischen Themen ausrichtet und Zusammenhänge sichtbar macht. Neben Präsenzunterricht wird auch in Einheiten von selbst organisiertem Lernen gearbeitet. Die Klasse ist Lern- und Reflexionsort.	<b>Ausbildungsbeginn</b>	August (Kalenderwoche 34)
<b>Aufnahmebedingungen</b>	– Abschluss der obligatorischen Schulpflicht, Sekundarstufe I, A oder B – sechs- bis zwölfmonatige Erfahrung in der Kinderbetreuung in einer Institution – Aufnahmegespräch, Aufnahmeprüfung bke	<b>Schulgeld</b>	Vollzeitschuljahr: 1. und 2. Semester CHF 8'750 / Semester* Praktikum / Schule: 3. – 6. Semester CHF 4'100 / Semester* <i>*Änderungen vorbehalten</i>
<b>Anforderungen des Berufsfeldes</b>	Der Beruf verlangt Flexibilität und Offenheit wie auch Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit. Eine gute Wahrnehmungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen sind Voraussetzung, um auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen und situationsgerecht handeln zu können. Die Arbeit mit Kindern in einer Kindertagesstätte ist eine Teamaufgabe. Sie erfordert kommunikative Fähigkeiten und hohe Belastbarkeit.	<b>Kosten</b>	Zusätzliche Kosten für Material, Aufnahmeverfahren bke (CHF 150 und Lehrmittel für 3 Jahre (CHF 800 zahlbar im 1. Semester)
		<b>Entschädigung Praktische Ausbildung</b>	Während der praktischen Ausbildung erhalten die Lernenden einen Lohn im Rahmen der Empfehlungen in diesem Bereich.
		<b>Ausbildungsfonds</b>	Es besteht ein Ausbildungsfonds. Schulgeldermässigungen werden Lernenden frühestens ab dem 2. Semester gewährt (einkommensabhängig).

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite [www.bke.ch](http://www.bke.ch)

Zürich, August 2017